

## INFORMATIONEN & KONTAKT

Die Tagung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Haben Sie Fragen? Wir sind Ihre Ansprechpartner:

Prof. Dr. Julia Bohnengel  
Universität Heidelberg  
bohnengel@idf.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Thomas Wortmann  
Universität Mannheim  
wortmann@uni-mannheim.de

Eine Kooperation von:



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



Otto-Mann-Stiftung

ILLUSTRATION & DESIGN

Annika Frank, Universität Mannheim

## ZUM THEMA DER TAGUNG

Als am 23. März 1819 Karl Ludwig Sand den Schriftsteller August von Kotzebue in Mannheim erstach, setzte der Student nicht nur dem Leben des meistgespielten Dramatikers der Goethezeit ein jähes Ende. Die Ermordung zog mit den Karlsbader Beschlüssen auch tiefgreifende gesellschaftspolitische Konsequenzen nach sich. Von nun an wurden die Freiheiten der Universitäten beschnitten, die Burschenschaften verboten und die ‚Demagogenverfolgung‘ begann. Kotzebues Ermordung, so konstatierte Ludwig Börne, lasse sich als „Krystallisationspunkt“ begreifen, „um den die neue Geschichte der Deutschen sich ansetzt“. Zur 200. Wiederkehr von Kotzebues Todestag nimmt die Tagung dieses Ereignis zum Anlass, um sowohl das Attentat und dessen Folgen in ihrem historischen Kontext als auch das schriftstellerische Werk Kotzebues neu in den Blick zu nehmen.

### SCENISCHE LESUNG: „Die deutschen Kleinstädter“

21.03.19 | 20 Uhr | Nationaltheater Mannheim, Lobby Werkhaus  
Provinzialität und Borniertheit herrschen in dem Städtchen Krähwinkel, wo ein Titel und eine angesehene Stellung auch in Heiratsdingen den Ausschlag geben. Kotzebues Erfolgsstück führt die kleingeistigen Spießbürger vor, die nicht verhindern können, dass am Ende die wahren Liebenden doch zusammen finden. In einer szenischen Lesung werden Kotzebues fulminante Sprach- und Situationskomik sowie sein dramatisches Geschick wieder erfahrbar, die ihn zwischen 1790 und 1840 auch in Mannheim zum beliebtesten Dramatiker seiner Zeit werden ließen.

## „Die deutsche Freiheit erdolcht!“

Tagung zu Leben, Werk und Tod August von Kotzebues anlässlich seiner Ermordung vor 200 Jahren  
Mannheim 21. - 23. März 2019



Reiss-Engelhorn-Museen |  
Museum Zeughaus, Florian-Waldeck-Saal

## I. Kotzebues Theater: Der Dramatiker im europäischen Kontext

### 12.45 | Begrüßung und Einführung

#### 13.00 | Irmtraud Hnilica *Trier*

Vom bürgerlichen Trauerspiel zum Abolitionsdrama. Kotzebues „Die Negersklaven“

#### 13.45 | Johannes Birgfeld *Saarbrücken*

Alles nur geklaut? Kotzebue und Holberg

### 14.30 | Kaffeepause

#### 15.00 | Axel Schröter *Bremen*

„Die Welt ist nichts als ein Orchester“. Kotzebue, die Musik und Mannheim

#### 15.45 | Julia Bohnengel *Heidelberg*

Bloß „Beiträge zur geselligen, harmlosen Freude“? Kotzebues Laientheater in der literarischen Fehde um 1800

### 16.30 | Kaffeepause

#### 17.00 | Thomas Wortmann *Mannheim*

Spielplatz. Kotzebues Vermessung der bürgerlichen Welt

#### 17.45 | Anke Detken *Göttingen*

Formen des französisch-deutschen Kulturtransfers: Die Figur des Kleinstädters bei Kotzebue und Louis-Benoît Picard

#### 20.00 Uhr | Szenische Lesung mit Nachgespräch

August v. Kotzebue: „Die deutschen Kleinstädter“, Nationaltheater Mannheim, Lobby Werkhaus

21.  
März  
2019

Universität Mannheim | Schloss SO 318

## II. Kotzebues Vielfalt. Schriftstellerisches Engagement jenseits der Bühne

#### 09.30 | Max Graff *Heidelberg*

„Er und Sie“. Kotzebues frühe „romantische Gedichte“

#### 10.15 | Alexander Košenina *Hannover*

Kotzebues Antwort auf die Gespenstermode der Romantik

### 11.00 | Kaffeepause

#### 11.30 | Albert Meier *Kiel*

Nasen-Martern. August von Kotzebue in und über Italien

### 12.15 | Mittagspause: Gemeinsames Mittagessen im „La Fenice“

## III. Kotzebues Tod. Die Ermordung und ihre Folgen

#### 14.00 | Sarah Pister *Mannheim*

Mannheim um 1800. Eine Stadt zwischen Niedergang und Aufbruch

#### 14.45 | Sylvia Schraut *München*

Liberale Projektionen. Das Feindbild Kotzebue und die Legitimation des politischen Mordes

#### 15.30 | Wilhelm Kreutz *Mannheim*

Die Ideologie der radikalen Burschenschaften und der Kotzebue-Mord

### 16.30 | Möglichkeit, die Kotzebue-Ausstellung in der Universitätsbibliothek Mannheim zu besuchen

#### 18.30 | Abendvortrag mit Podiumsdiskussion

Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Zeughaus, Florian-Waldeck-Saal

Pierre Mattern *Offenburg*

August von Kotzebue, seine Gegner und Feinde 1790-1819

22.  
März  
2019

Universität Mannheim | Schloss SO 318

#### 09.30 | Liselotte Homering *Mannheim*

Materialisierte Politik? Gedanken zu August von Kotzebue und dem „Devotionalienkult“ um Carl Ludwig Sand

#### 10.15 | Sandra Beck *Mannheim*

Textspuren. Der Fall Sand, der Fall Kotzebue

### 11.00 | Kaffeepause

#### 11.30 | Hiram Kümper *Mannheim*

Held oder Verbrecher? Der Student Sand in der Deutung deutscher Schulbücher des 19. und 20. Jahrhunderts

#### 12.15 | Hermann Wiegand *Mannheim*

Karl Ludwig Sand und August von Kotzebue in der belletristischen Literatur des 20. Jahrhunderts



23.  
März  
2019